

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

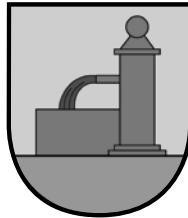
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

27. Juli 2017

Nummer 30

## „Schönbrunn-Mobil“ startet am 01.08.2017



In nur wenigen Wochen haben es eine Arbeitsgruppe und 23 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer geschafft, den Plan und die Regeln für den Einsatz des von der Stiftung Volksbank Neckartal zur Verfügung gestellten VW Caddy zu erarbeiten.

Alles Wissenswerte dazu können Sie der Informationsbroschüre entnehmen, die heute an alle Haushalte verteilt wird.

Ab dem 1. August wird damit die Mobilität in unseren Ortsteilen erheblich verbessert und ich freue mich, wenn Sie unsere Ehrenamtlichen durch rege Nutzung in ihrem Engagement unterstützen.

Ihr **Jan Frey**  
Bürgermeister

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
EMail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
EMail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Mühlfeld – 93 0012  
EMail: [olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
EMail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
EMail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
EMail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
EMail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
EMail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
EMail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

## nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrhaus  
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

## Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
EMail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
EMail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

## Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57  
EMail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
EMail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

## Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44  
Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0  
Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76  
Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16  
Netze BW, Störungs- 0800/3629-477  
meldestelle Strom (kostenfrei)  
AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

GiftInformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**  
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**  
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**  
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**  
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**  
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110  
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,  
Blaulicht-Notarzt 112

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Eberbach-Neckargemünd** 116 117  
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),  
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr  
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;  
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

## Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22  
[www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de](http://www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de)

## Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628  
Eberbach, Herbert Luft

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 27.07. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,  
Lobbach, Tel. 06226 - 4391  
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239
- Fr., 28.07. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Mosbach, Tel. 06261 / 2630  
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,  
Dallau, Tel. 06261/893286  
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,  
Schönau, Tel. 06228 - 412
- Sa., 29.07. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,  
Mosbach, Tel. 06261/16921  
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222
- So., 30.07. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,  
Eberbach, Tel. 06271 - 24 69  
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,  
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050  
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,  
Billigheim, Tel. 06265/9212-0  
Apotheke in den Brunnenwiesen,  
In den Brunnenwiesen 4,  
Bammental, Tel. 06223 - 49431
- Mo., 31.07. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,  
Mosbach, Tel. 06261/16921  
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919
- Di., 01.08. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,  
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317  
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

Mi., 02.08.

Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Mosbach, Tel. 06261 / 2630  
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Do., 03.08.

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,  
Mosbach, Tel. 06261/16921  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel. 06223 - 5757

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833  
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

## Bereitschaft der Zahnärzte

**29.07.2017 (08.00 Uhr) - 31.07.2017 (08.00 Uhr)**

Dr. C. Melcher,  
Langenthaler Str. 1,  
69434 Hirschhorn,  
Tel: 06272/2217

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von  
**10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit.**

In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in  
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar:  
<http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2017 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Freitag, den 28. Juli 2017, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestraße 2 (Eingang UG), 69436 Schönbrunn**, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 30. Juni 2017
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2017
  - 3.1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 24. Juli 2017
4. Überörtliche Prüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens für die Jahre 2012 bis 2015 - Unterrichtung des Gemeinderats nach § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO-
5. Grundsatzbeschluss zur IT-Neuausstattung; Rathaus-PC-Netz und Kopierdrucker Rathaus sowie Grundschule Schönbrunn
6. Mitteilungen der Verwaltung
  - 6.1. Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 24.07.2017
  - 6.2. Segway-Tour mit der VHS am 14.10.2017
7. Fragen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Frey, Bürgermeister

### Verloren - Vermisst - Gefunden

#### -Aus dem Fundbüro-

In Schönbrunn wurde ein Schlüsselbund gefunden. Die Fundsache kann im Bürgerbüro im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272/9300-0 abgeholt werden.

## Mitteilungen und Berichte



### Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

#### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2017

##### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	10./24.	1./15./29.	2./30.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
7./21.	14./28.	8./22.

### Wohnung gesucht

Die Gemeinde sucht für ein junges, syrisches Ehepaar mit einem 10 Monate alten Kleinkind schnellstmöglich eine geeignete Wohnung.

Wenn Sie Wohnraum haben und uns diesen vermieten möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Bürgerbüro (Tel.: 06272-9300-0) in Verbindung oder kommen Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Ihre Gemeindeverwaltung**

### Herzlichen Glückwunsch!

Die nachfolgend genannten jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde haben die Abschlussprüfungen in der Theodor-Frey-Schule Eberbach erfolgreich absolviert und können mit Stolz sagen: Wir haben's geschafft!"

Aus dem Ortsteil Allemühl: **Marcel Rettenbacher (Abschluss technisches Berufskolleg I)**

Aus dem Ortsteil Haag: **Jannik Franz (Abschluss Kaufmännisches Berufskolleg I)**, **Tizian Ludwig (allgemeine Hochschulreife)**, **Marcel Knabe (Abschlusszeugnis der Gewerblichen Berufsschule- Zimmerer)**, **Julia Gsell (Abschlusszeugnis der Kaufmännischen Berufsschule)**, **Julia Strein (Abschlusszeugnis der Kaufmännischen Berufsschule)**

Aus dem Ortsteil Moosbrunn: **Lea-Susann Heckmann (Fachhochschulreife)**, **Jannik Berberich (Fachhochschulreife)**, **Kim Wilhelm (Abschlusszeugnis der Kaufmännischen Berufsschule)**

Aus dem Ortsteil Schönbrunn: **Dawda Sanneh (Hauptschulabschluss)**, **Nathalie Bopp (Fachhochschulreife)**, **Luana Salerno (Fachhochschulreife)**

**Wir gratulieren auf's herzlichste und wünschen für die Zukunft alles Gute!**

**Bürgermeister und Gemeinderat  
der Gemeinde Schönbrunn**

### Postfiliale Haag

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien:  
**Montag, 31. Juli 2017 - Freitag, 04. August 2017  
von 16 - 18 Uhr geöffnet.**

### Illegal Sondermüll entsorgt

Wie uns das Kreisforstamt Neckargemünd mitgeteilt hat, wurden zwischen Freitag, 14. Juli und Samstag, 15. Juli 2017 zerstoßene, astbestaltige Eternitplatten im Rüdewaldweg in 2 Schlaglöcher gefüllt. Das Kreisforstamt hat diese illegale Müllentsorgung zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise bitte an das Polizeirevier Eberbach, Tel. 06271 / 92100.

## Rhein – Neckar – Kreis



### Rhein-Neckar-Kreis Katalogbuch präsentiert:

**Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten Mehr als die Vermessung einer vergangenen Welt Rhein-Neckar-Kreis gibt sehenswerten Begleitkatalog zur Kartenausstellung im Kreisarchiv heraus**

Das Format ist ungewöhnlich, die Haptik des neuen, vom Rhein-Neckar-Kreis herausgegebenen Katalogs zur interessanten Ausstellung im Kreisarchiv auch. Gewohnt qualitativ hochwertig ist der Inhalt, nämlich hervorragende Reproduktionen von Landkarten, die den Blick widerspiegeln auf die Kartographiegeschichte der Rhein-Neckar-Region von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, und ein informativer Text, in dem Kreisarchivar Dr. Jörg Kreutz einen Überblick über das zum Teil phantasievoll ausgeschmückte Kartenwerk gibt und jede der abgedruckten rund 70 historischen Karten kurz nach Schöpfer, Entstehungszeit und Besonderheiten erläutert.

Entstanden ist so ein sehenswertes Kompendium, mit dem sich an alten Landkarten und an der Geschichte der Region Interessierte die große Kartenausstellung, die noch bis 1. September im Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises in der Ladenburger Trajanstraße 66 zu sehen ist, auch zuhause betrachten kann. Zu sehen sind Arbeiten herausragender Kartographen wie Sebastian Münster und Gerhard Mercator sowie nahezu alle wichtigen Blätter der maßgeblichen europäischen Kartenverlage dieser drei Jahrhunderte, die ein privater Sammler zusammengetragen und über die Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Eine solche Qualität ist heute zu meist nur in den Kartenabteilungen großer Landesarchive oder großer Universitäts- und Landesbibliotheken anzutreffen.

Diese Zusammenstellung ist mehr als das Bild der Vermessung einer vergangenen Welt. Man erfährt natürlich, welche historischen Gebiete zu der heute die erfolgreiche Metropolregion Rhein-Neckar verschmolzen sind. In ihr überschneiden sich bzw. verschmelzen mehrere historische Territorien, die seit dem frühen Mittelalter die Kulturlandschaft(en) an Rhein und Neckar nachhaltig geprägt haben. Neben der Kurpfalz und ihren Nebenlinien (links wie rechts des Rheins) sind dies vor allem die ehemaligen weltlichen Gebiete der Bistümer Mainz, Speyer und Worms, von Hessen-Darmstadt sowie kleinere ehemals reichsritterschaftliche oder reichsstädtische Gebiete.

Gleichzeitig kann man gut die sich immer mehr verfeinernde Arbeitsweise erkennen. Der Einzug des Kupferstichs erlaubte im Gegensatz zum gröberen Holzschnitt, gerade für den (multiplen)

Druck, weitaus präzisere und detailliertere Karten mit feinerer Schrift, Mercator verwendete als Erster beim Kartenzeichnen eine Gradnetzeinteilung. Natürlich sind auch Widersprüche, Irrtümer, Entwicklungslinien auszumachen, etwa wenn der Ort Birstatt an ganz andere Stelle als der gewohnten auftaucht oder der Ort Vinom, der nicht existiert hat, in verschiedenen Kartenlinien immer wieder zu sehen ist, quasi als Synonym des sprichwörtlichen „Abkupferns“ der Kartenstecher. Auch unterscheiden sich natürlich die Darstellungsweisen der Topographie von den aktuellen Geländedarstellungen in Kartenbildern. Diese liefern darüber hinaus wertvolle sprachgeschichtliche Hinweise. Die häufigen Verschreibungen von Orts- und Städtenamen, die zum einen dialektal gefärbt oder zum anderen schlicht fehlerhaft sind, lassen Karten zu wertvollen Quellen werden.

In der Ausstellung wie im Katalog sind Karten aller niederländischen, französischen und deutschen Verlegerdynastien zu sehen, die damals mit dem „Atlas“, der in Buchform publizierten Kartensammlung, eine neue Art des frühmodernen ‚Massenmediums‘, gedruckt und vertrieben haben. In manchen der einerseits stilistisch oft ähnlichen Landkarten verblüffen die oft kunstvoll gestochenen dekorativen Schmuckelemente wie Kartuschen oder Vignetten, die in den Verlagen von versierten Mitarbeitern mit großer Sorgfalt koloriert oder illuminiert worden sind. Manche dieser Bilder entfalten als große Detailaufnahmen im Katalog ein beeindruckendes Eigenleben.

Das Katalogbuch „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“ mit 120 Seiten und 91 Abbildungen ist zum Preis von 16 Euro erhältlich im Buchhandel (ISBN 978-3-932102-36-3) oder direkt beim Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises, Tel.: 06203 9306 7740 bzw. E-Mail: [eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de](mailto:eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de)

### Ausbildung beim Landratsamt: Jetzt bewerben!

Der Rhein-Neckar-Kreis bietet als einer der größten kommunalen Arbeitgeber der Region ein vielseitiges Ausbildungsangebot mit guten Zukunftsperspektiven. Wer sich für eine Ausbildung beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis interessiert, kann sich ab sofort bewerben. Dabei sollten unbedingt die Bewerbungsfristen beachtet werden. Interessierte für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r bewerben sich bitte bis zum 31.08.2017, für den Beruf Bachelor of Arts (Digitale Medien - MPG) bis zum 30.09.2017 und Interessierte für die Berufe Bachelor of Arts (Public Management), Bachelor of Arts (Soziale Arbeit), Forstwirt/in, Straßenwärter/in, Vermessungstechniker/in und Fachinformatiker/in bis zum 15.10.2017.

Bewerbungen können online über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises abgegeben werden. Das Landratsamt steht für Chancengleichheit - Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studiengängen gibt es im Internet unter [www.rhein-neckar-kreis.de/ausbildung](http://www.rhein-neckar-kreis.de/ausbildung) oder bei Thomas Böbel, Telefon 06221/522-1211.

### Veterinäramt und Verbraucherschutz: Was machen eigentlich Veterinärhygienekontrolleure? / Ausbildung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis möglich

Eine Gemeinde aus dem Landkreis ruft an und teilt mit, dass bei ihr wiederholt Beschwerden eingehen über eine Ziervogelvoliere in einer Siedlung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern - ob das Veterinäramt da einmal nachsehen könnte? In einer Kleingartenanlage herrschen angeblich unmögliche Zustände in Sachen Tierhaltung, es sei auch gar nicht klar, ob es für die Tiere einen ordentlichen Stall gebe und außerdem gebe es dort Ratten. Und in einer Neubausiedlung gibt es vermehrt Ärger mit einem Anwohner, der sich Bienenvölker zugelegt hat. Von den Nachbarn darauf angesprochen, beruft er sich darauf, dass dem „urban gardening“ die Zukunft gehöre und dazu gehöre schließlich auch die Haltung von Bienenvölkern. Solche und ähnliche Fragen treffen häufig im Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises ein.

Die hier beschriebenen Einsatzorte sind dabei über den Landkreis verteilt, es gibt keine örtliche Häufung. Die Anfragen eint oft, dass es irgendwie um Tierhaltung geht oder einfach etwas mit Tieren zu tun hat, auch mit Fundtieren, toten oder herrenlosen Tieren sowie mit Haustieren und Wildtieren. „Solche und viele Anfragen landen dann, sofern die geschulte Fachverwaltung nicht weiterhelfen kann, überwiegend beim Veterinärhygienekontrolleur. Er prüft vor, gegebenenfalls im Kontakt mit der informierenden Behörde, unterstützt bei der Abgrenzung zu anderen Rechtsbereichen, wie öffentliche Sicherheit und Ordnung, Immissionsschutzrecht, Abfallrecht, stellt erforderlichenfalls den Kontakt zu den jeweils zuständigen Ämtern

hier im Haus her oder führt nach Recherchen in Absprache mit dem Amtstierarzt Erstkontrollen durch“, berichtet Dr. Lutz Michael, der das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis leitet, und das Berufsprofil näher vorstellt.

Spannender Alltag mit vielen Außendienst-Einsätzen Der Alltag eines Veterinärhygienekontrolleurs ist oftmals spannend. Er ist geprägt von einem hohen Anteil an Außendienst, oft gemeinsam mit einem Amtstierarzt, auch gemeinsam mit Mitarbeitern von Kommunen oder unterstützt durch die Polizei. „Seine Tätigkeit führt ihn in Tierbestände, ganz gleich ob Nutztiere wie Pferde, Rinder, Schweine, Geflügel, Teichfische oder Gehege-Tierhaltungen, ebenso wie in Hobby- und Heimtierhaltungen, aber auch auf Tieraussstellungen und sogar zu Biogasanlagen“, so Dr. Michael weiter, in dessen Amt die Ausbildung zur Veterinärhygienekontrolleurin bzw. zum Veterinärhygienekontrolleur absolviert werden kann.

Das Tätigkeitsfeld ist zwischen den Aufgaben der Fachverwaltung und denen des Amtstierarztes auf dem gesamten Gebiet der Tiergesundheit einschließlich Tierseuchenbekämpfung und des Tiereschutzes sowie des tierischen Nebenprodukterechtes angesiedelt. Neben der Arbeit im Außendienst ist auch das Arbeiten und die Recherche auf elektronischen Arbeitsplattform des Veterinäramtes unerlässlich - etwa um Tierkennzeichnungen im Sinne des Tierseuchenrechts rückverfolgen zu können. An diesem Beispiel wird auch der fließende Übergang dieses Berufsbildes zum gesundheitlichen Verbraucherschutz im Sinne der Lebensmittelhygiene deutlich.

Was brauche ich, um als Veterinärhygienekontrolleur zu arbeiten? Wer neugierig geworden ist und sich vorstellen kann, als Veterinärhygienekontrolleur/in zu arbeiten, hier die Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Landwirt/in, Tierwirt/in oder Tierpfleger/in oder zum/zur Tiermedizinischen Fachassistenten/tin, aber auch eine vergleichbare mindestens zweijährige praktische Tätigkeit im Umgang mit Tieren sowie die abgeschlossene zwölfmonatige Fortbildung zum/zur Veterinärhygienekontrolleur/in (VetHK).

Vorteilhaft sind aber auch verschiedene andere Vorqualifikationen mit wenigstens fünfjähriger Berufserfahrung wie zum Beispiel veterinärmedizinisch-technischer Assistent oder amtlicher Fachassistent (Fleischhygiene) und mit entsprechenden Zusatznachweisen zum Umgang mit Tieren auch die Qualifikation als Verwaltungsfachangestellte/r.

Die Fortbildung zum VetHK wird hier im Rhein-Neckar-Kreis angeboten. Sie besteht aus zwei Theorie-Unterrichtsblöcken an der Landesakademie für Veterinär- und Lebensmittelwesen und einem sehr vielseitigen praktischen Ausbildungsteil im Veterinäramt, der viele zusätzliche praktische Ausbildungsbestandteile enthält, um die Kandidaten für das spätere Berufsleben fit zu machen.

Bei Interesse und für weitere Fragen steht Christina Sattler, Telefon 06222/522-1481, E-Mail [christina.sattler@rhein-neckar-kreis.de](mailto:christina.sattler@rhein-neckar-kreis.de) als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. Interessierte können sich bis zum 11. August 2017 online auf der Homepage unter [www.rhein-neckar-kreis.de/karriere/ausbildung](http://www.rhein-neckar-kreis.de/karriere/ausbildung) bewerben. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen.

### Auf der Suche nach dem richtigen Einstieg in Industrie 4.0?

Um insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen, bietet die „Allianz Industrie 4.0“ ein „Industrie 4.0 Scouting“ an, das speziell auf die konkreten Bedarfe zugeschnitten ist. Hierbei handelt es sich um einen Workshop, den zertifizierten Scouts direkt im Unternehmen durchführen. Gemeinsam mit mittelstandserfahrenen Experten arbeitet das jeweilige Unternehmen gezielt an der Weiterentwicklung des betriebsindividuellen Lösungsportfolios.

Abhängig von der individuellen Ausgangssituation wird ein Scout aus einem Expertenpool ausgewählt, der am besten zum Unternehmen passt. Gemeinsam mit dem Experten aus der Praxis...

- ... wird die individuelle Ausgangssituation analysiert.
- ... werden Ideen für den Einstieg in die Industrie 4.0 erarbeitet.
- ... wird ein bereits bestehendes Industrie 4.0 Lösungsportfolio weiterentwickelt.
- ... wird eruiert, welche spezifischen Schritte für das Unternehmen sinnvoll sind.
- ... werden geeignete Handlungsfelder identifiziert, an denen das Unternehmen ansetzen kann.

Das Scouting umfasst einen zweieinhalbtägigen Workshop direkt im Betrieb sowie eineinhalb Tage Vor- und Nachbereitung durch einen Scout.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises (Isabel Biegel, 06221/522-2510 oder [isabel.biegel@rhein-neckar-kreis.de](mailto:isabel.biegel@rhein-neckar-kreis.de)) oder direkt bei der Allianz Industrie 4.0 - einem vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg initiiertes und gefördertes Netzwerk, unter: [www.i40-bw.de/de/beratung-scouting/](http://www.i40-bw.de/de/beratung-scouting/)

### Vermessungsamt und Amt für Flurneuordnung: Beim Aktionstag Geodäsie in der „alla hopp!“-Anlage in Sinsheim wurde der erste Kontrollpunkt für Navigations- geräte im Rhein-Neckar-Kreis eingeweiht

„Die Vermessung ist ein wesentlicher Teil von Digitalisierung 4.0, denn Vermessung bietet die – falls gewünscht auch hochgenaue – Grundlage, um uns orientieren oder bestimmte Dinge positionieren zu können.“ Mit diesen Worten brachte Luz Berendt, Präsident des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) auf den Punkt, worum sich beim Aktionstag Geodäsie in der „alla hopp!“-Anlage in Sinsheim am Mittwoch, 19. Juli 2017, alles drehte: Geodäsie ist die Wissenschaft von der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche. Wie vielfältig das Berufsfeld der Geodäten ist, stellten das Vermessungsamt und das Amt für Flurneuordnung des Rhein-Neckar-Kreises beim Aktionstag vor. Als Höhepunkt wurde der erste Kontrollpunkt für Navigationsgeräte im Rhein-Neckar-Kreis eingeweiht.

Dort können ab sofort Bürgerinnen und Bürger selbst testen, wie genau der GPS-Empfänger im Smartphone oder das mobile Navigationsgerät funktioniert. „Ganz unterschiedliche Einsatzgebiete gibt es für Geodäten sowohl in der Wirtschaft sowie in der Verwaltung als auch in freien Berufen und Organisationen. Dabei reicht die Palette von der Grundstücksvermessung für den Häuslebauer bis zur Präzisionsvermessung im Schiffsbau“, erklärte LGL-Präsident Berendt in seinem Grußwort. Auch der Stellvertreter des Landrats, Joachim Bauer, warb für diesen spannenden und vielfältigen Beruf: „Mehr denn je sind Geodäten auch im Hinblick auf Zukunftsfragen wie Digitalisierung und Landentwicklung gefragte Ansprechpartner. Der Rhein-Neckar-Kreis bietet im Bereich Geodäsie interessante und sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze.“

Der Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim, Jörg Albrecht, freute sich, dass der erste Kontrollpunkt ausgerechnet in der Großen Kreisstadt eingerichtet wurde. Die „alla hopp!“-Anlage biete dafür nicht zuletzt wegen der hohen Beliebtheit den perfekten Rahmen. Alle drei Redner schraubten gemeinsam auf einem großen Stein, der direkt neben der Brücke zu finden ist, die Kontrollpunkttafel fest. Auf dieser können nun die exakten Koordinaten abgelesen und mit den selbst gemessenen Werten verglichen werden. Auf welche Art und Weise man mittels einer App auf dem Smartphone nachvollziehen kann, wie groß die Abweichung des internen GPS-Empfängers ist, erläuterte Shannen Ziegler.

Die studierte Geodätin absolviert derzeit im Vermessungsamt in Sinsheim ihr Referendariat. „Durch den Kontrollpunkt bekommt man eine Vorstellung davon, wie genau das eigene Navigationsgerät misst. Man sollte bei der Satellitennavigation aber generell bedenken, dass deren Genauigkeit je nach Örtlichkeit, Tageszeit oder atmosphärischen Störungen schwanken kann“, erklärte Ziegler. Sie wies allerdings auch darauf hin, dass die Genauigkeit handelsüblicher Geräte und Apps in der Regel im Nachhinein nicht mehr verbessert werden könnte. Für die musikalische Umrahmung der Einweihung sorgte ein Saxofon-Trio der städtischen Musikschule unter der Leitung von Georg Hammermayer.

Viele Besucher des Aktionstags nutzten die Gelegenheit, an Ort und Stelle unter fachmännischer Anleitung die Genauigkeit ihrer Geräte zu überprüfen. Bei einem kleinen Gewinnspiel kam am Ende heraus, dass das genaueste Smartphone eine Abweichung von lediglich 1,22 Metern zu den Sollkoordinaten des Kontrollpunktes aufwies. Viele weitere Informationen rund ums Thema Geodäsie gab es am großen Stand der beiden Ämter, wo man nicht nur mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen, sondern auch selbst Geräte wie das Tachymeter ausprobieren konnte. Schülerinnen und Schüler der Geografie-Leistungskurse des örtlichen Wilhelmi-Gymnasiums präsentierten zudem einen selbst gedrehten Film über die Unterrichtseinheit „Flurneuordnung“. Ihre Ergebnisse einer topographischen Geländeaufnahme stellten die Klassen WG 12.1

und 12.3 des Max-Weber-Wirtschaftsgymnasiums vor. „Mit diesem rundum gelungenen Aktionstag haben wir das weite Feld der Geodäsie umfassend einer breiten Öffentlichkeit dargestellt“, zogen Lothar Schlesinger, Leiter des Amtes für Flurneuordnung, und sein Kollege Martin Ernst, Leiter des Vermessungsamtes, ein positives Fazit dieses erstmals veranstalteten Aktionstages, der in eine landesweite Aktionswoche Geodäsie (14. bis 21. Juli) eingebettet war.

### Tourismus im Rhein-Neckar-Kreis: Radbroschüre „Deine Radtouren. Unsere Heimat“ sowie neue Rad- und Freizeitkarte erschienen / Landrat Stefan Dallinger: „Tolle Tipps für Tagestouren“



Das dürfte bei Fahrradfans in der Region für große Freude sorgen: Eine neue kostenlose Broschüre mit dem Titel „Deine Radtouren. Unsere Heimat“ gibt Tipps für Radrundtouren im Rhein-Neckar-Kreis und zeigt einen Gesamtüberblick über die Themen- und Fernradwege, die durch unsere Heimat führen. Zudem gibt es ebenfalls zum Beginn der Sommerferien eine neue Rad- und Freizeitkarte des Rhein-Neckar-Kreises im Maßstab 1:50.000 käuflich zu erwerben. „Die Broschüre und die Karte bieten beide tolle Tipps für Tagestouren. Zudem lohnt es sich übrigens immer wieder, einen Blick auf das Freizeitportal des Landkreises [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) zu werfen – dort gibt es ständig viel Neues zu entdecken“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Attraktiv mit Bild, Text- und Kartenmaterial sowie Höhenprofilen und Piktogrammen versehen, erfährt man in der handlichen knapp 70-seitigen Radbroschüre schnell das Wichtigste rund ums Thema Rundtouren, Freizeitrouten und Fernradwege. Mit der Broschüre oder den Zusatzinformationen vom Freizeitportal des Rhein-Neckar-Kreises [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) können diese Touren nachgefahren werden. Ausführliche Tourenbeschreibungen, Kartenmaterial (1:25.000) und GPX-Tracks sind auf der genannten Internetseite zu finden.

Die Radbroschüre ist kostenlos in den Rathäusern aller 54 kreisangehörigen Städte und Gemeinden, im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg, beim ADFC Heidelberg und bei den Fahrradhändlern sowie in den Tourist-Informationen im Landkreis erhältlich. Zudem kann sie auch bequem unter der Adresse [www.deinefreizeit.com/seitenfuss/downloads/](http://www.deinefreizeit.com/seitenfuss/downloads/) kostenlos heruntergeladen werden.

Rechtzeitig vor Beginn der baden-württembergischen Sommerferien ist außerdem die neue Rad- und Freizeitkarte (1:50.000) des Rhein-Neckar-Kreises erschienen. Darin finden sich Fernradwege, Freizeitrouten, Regionalparkrouten, Mountainbike-Strecken sowie 16 Tourenvorschläge, die anhand der Nummern auf der großen topografischen Karte gut nachvollzogen werden können. Die Rad- und Freizeitkarte ist über den regionalen- und deutschlandweiten Buchhandel sowie über Online-Shops für 7,95 Euro erhältlich.

### Rhein-Neckar-Kreis ruft zur „Schatzsuche“ auf AGFK- Jubiläumskampagne „Finde dein Rad“ startet am 27. Juli Sechs Fahrräder zu gewinnen

Im Rhein-Neckar-Kreis wird Radverkehr groß geschrieben: Sei es beim Klimaschutz, als Teil des Mobilitätskonzepts, im Rahmen der Gesundheitsförderung und im Tourismus. Anlässlich des 200. Geburtstags des Fahrrads beteiligt sich deshalb auch das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis an der AGFK-Jubiläumskampagne „Finde dein Rad“ und verschenkt insgesamt sechs Fahrräder.

Um eines der Jubiläumsräder zu gewinnen, gilt es, bei einer interaktiven Schatzsuche das dazugehörige Fahrradschloss zu finden und zu knacken. Hinweise, die spielerisch zum Versteck des Schlosses führen, werden dabei unter [www.finde-dein-rad.de](http://www.finde-dein-rad.de) veröffentlicht. Erfolgreiche „Schatzsucher“ können sich das Fahrrad persönlich beim Bürgermeisteramt des Fundortes abholen.

Im Rhein-Neckar-Kreis startet die Aktion mit Beginn der Sommerferien am 27. Juli. Wer im Landkreis kein Glück hatte, für den lohnt sich noch ein Blick in die Nachbarregionen: Denn „Finde dein Rad“ läuft zwischen dem 9. Juli und dem 6. August 2017 in insgesamt 38 AGFK-Mitgliedsgemeinden in Baden-Württemberg.

Das hellblaue Jubiläumsfahrrad wurde übrigens gemeinsam mit dem Sponsor Cycle Union aus Oldenburg eigens für die Aktion entwickelt. Der tiefe Einstieg des 50 cm-Rahmens ermöglicht ein un-

kompliziertes Auf- und Absteigen. Die Shimano 7-Gang-Schaltung sorgt für ein angenehmes Fahren – auch bergauf. Damit der neue Besitzer sicher zum Stehen kommt, ist das Rad mit einer griffigen V-Bremse ausgestattet. LED-Scheinwerfer sorgen nachts und in der dunklen Jahreszeit dafür, dass man gut gesehen wird.

### Die AGFK-BW e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von zurzeit 64 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und ihnen die Freude am Radfahren vermitteln – für eine neue Radkultur in Baden-Württemberg. „Finde dein Rad“ wird vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert. Der Rhein-Neckar-Kreis ist bereits seit dem Jahr 2013 Mitglied in der AGFK.

## Vereinsnachrichten



### SV 1951 Moosbrunn e.V.

[www.svmoosbrunn.de](http://www.svmoosbrunn.de)

#### SV Moosbrunn eröffnet Biergarten!

Nach wochenlangem Aufbau ist es endlich vollbracht – unser eigener Biergarten ist fertig! Für alle Neugierigen und um dies gebührend zu feiern, laden wir am **28.07.2017 ab 18 Uhr** recht herzlich zu einer kleinen Eröffnungsfeier ein. Zum Preis von 12 € bildet ab ca. 18.30 Uhr ein reichhaltiges ALL-YOU-CAN-EAT-Grillbuffet mit Gemüse, Salaten und Grillkartoffeln den kulinarischen Rahmen, um einen gemütlichen Abend bei uns verbringen zu können.

Für alle Fußballinteressierten findet parallel ein Vorbereitungsspiel gegen den SV Dielbach II statt. Geplanter Anpfiff ist um 19.30 Uhr. Zur Refinanzierung unseres Projekts, bieten wir zusätzlich jeder Person, jedem Verein oder anderen Gruppierungen die Möglichkeit, eine Palette für einmalig 50€ zu erwerben. Die insgesamt 20 Paletten sind mit Blumen dekoriert und bilden, wie auf dem Foto zu erkennen, die Umrandung des Biergartens. Hierbei gilt der Grundsatz: Wer zuerst kommt, mahlt zu erst. Weitere Informationen und Impressionen können auf unserer Facebook-Seite oder unter [www.sv-moosbrunn.de](http://www.sv-moosbrunn.de) entnommen werden. Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend in unserem Biergarten.



Biergarten im „Rohbau“ mit integriertem Zelt



### The Daily Friday RockShow am Samstag, 12.08. auf der Schönbrunner Kerwe

Daily Friday sorgen mit ihrer dynamischen Bühnenshow für den musikalischen Höhepunkt auf jeder Veranstaltung.

Mit einem breitgefächerten Repertoire lassen sie keine Wünsche offen. Von Rockklassikern wie Billy Idol oder Status Quo über die Toten Hosen, den Onkelz oder Rammstein, Nena bis Rihanna hin zu Partysongs und aktuellen Chartshits bedienen sie jeden Musikgeschmack.

Ihre vielseitige und abwechslungsreiche Bühnenperformance wird durch umfangreiche Showanlagen ergänzt. Der Funke zum Publikum springt über und man möchte einfach mitmachen!

Kurz um: Seid dabei und macht mit...am **Samstag, 12.08. beim OpenAir am Rathaus in Schönbrunn**, Einlass ab 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr, Eintritt 10,- Euro. Wer sich für dieses Event schon Karten sichern möchte kann dies tun! KVV über die Volksbank Schönbrunn/Eberbach oder direkt beim Kerwe-Team (Anfrage unter [schoenbrunner-kerwe@gmx.de](mailto:schoenbrunner-kerwe@gmx.de)).

Wir freuen uns!  
Euer Kerwe-Team Schönbrunn



### MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn gibt bekannt

#### Tagesausflug nach Schwäbisch Hall

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr möchten wir Euch wieder zu einem gemeinsamen Tagesausflug am **Samstag, den 30.09.2017** herzlich einladen. Es soll ein abwechslungsreicher, informativer und geselliger Tag werden.

Als erstes besuchen wir das Hohenloher Freilandmuseum in Schwäbisch-Hall-Wackershofen, das 1983 eröffnet wurde. Rund 70 historische Gebäude haben im Hohenloher Freilandmuseum einen neuen Standort bekommen. Diese individuellen Originalstücke sind aus verschiedenen Dörfern der Region Württembergisch Franken auf das Gelände des Freilandmuseums umgesetzt worden. Vom stattlichen Bauernhof über Handwerkerhäuser bis zum Tagelöhnerhäuschen, von der Mühle über Weinbauernhäuser bis zum Bahnhofsgebäude, vom Schulhaus über die Kapelle bis zum Gefängnis und vielem mehr reicht die Palette der historischen Gebäude aus der Zeit vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Die meisten sind begehbar und mit Originaleinrichtung ausgestattet. Sie sind umgeben von Hausgärten, Wiesen, Obstbäumen und Feldern. Aber auch Bauernhoffiere alter Rassen tummeln sich auf dem Gelände, wie z.B. die „Schwäbisch-Hällischen Schweine“. Die Vergangenheit wird lebendig!

Nach einer eineinhalbstündigen Führung kehren wir dort zum Mittagessen ein in das Gasthaus „Roter Ochsen“, das um 1715 erbaut wurde. Anschließend erkunden wir auf dem ausgewiesenen Rundweg das Gelände.

Danach fahren wir in die Stadt Schwäbisch-Hall, eine der schönsten Altstädte Süddeutschlands. Deren Geschichte war über Jahrhunderte eng verbunden mit dem hier gewonnenen Salz, dem weißen Gold des Mittelalters. Die Stadt bietet mit teilweise erhaltener Stadtmauer, zahlreichen Türmen, überdachten Holzbrücken, sowie nahezu unveränderten mittelalterlichen Gassen ein eindrucksvolles,

## Fest Rund ums Feuerwehrhaus Allemühl

**Samstag, den 29. Juli  
ab 14.30 Uhr**

**Kaffee und Kuchen  
Steak und Bratwurst  
erfrischende Mixgetränke**

Auf euren Besuch freut sich der Förderverein Allemühl

geschlossenes Stadtbild. Wahrzeichen der Stadt ist die Kirche St. Michael (unbedingt besichtigen) mit seiner berühmten Freitreppe auf dem Marktplatz, auf der auch jedes Jahr Freilicht-spiele stattfinden.

Die Stadt verstand es, Altes zu bewahren und Neues zu gestalten: Ein Beispiel ist das 2011 erbaute Kocherquartier mit Markthalle und vielen Geschäften. Oder die Kunsthalle Würth, die im Jahre 2001 eröffnet wurde. Das Schraubenimperium Würth, das seinen Sitz in Künzelsau hat, ermöglichte diesen Bau, in der die Privatsammlung Würth mit mittlerweile 17000 Werken aus rund 500 Jahren Kunstgeschichte zu sehen ist. Es finden auch immer Sonderausstellungen statt. Der Eintritt ist frei!! Vom Vorplatz bietet sich ein einmaliger Blick auf das Altstadtpanorama.

Eines der schönsten Stadtmuseen des Landes ist das Hällisch-Fränkische Museum. Es zeigt die Geschichte der Stadt. Ein besonderes Highlight sind die bemalten Synagogenverfädelungen. Es gab früher viele Juden in der Stadt. Es gibt viel zu sehen – Schw.-Hall ist auch privat noch mal eine Reise wert! An unserem Ausflugswochenende findet auch das Weinfest Haller Herbst statt.

Nach unserem individuellen Stadtrundgang werden wir uns zum Abendessen im uralten Gewölbekeller in dem Gasthaus „Alt Hall“ (griechisch geführt) einfinden und den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

**Nachfolgend ist das Programm des Tagesausflugs aufgeführt:**

- 8.00 Uhr Abfahrt von Schönbrunn nach Wackershofen
- 10.00 Uhr Führung im Freilandmuseum
- ca. 11.30 Uhr Mittagessen im Roten Ochsen
- 13.30 Uhr freier Rundgang
- 15.00 Uhr Abfahrt nach Schwäbisch-Hall, anschließend Stadtrundgang
- 18.00 Uhr Abendessen in dem Gasthaus „Alt Hall“ in der Gelbingergasse 32
- 20.30 Uhr Abfahrt nach Schönbrunn
- ca. 22.00 Uhr Ankunft in Schönbrunn

**Der Beitrag für den Ausflug beträgt 30 Euro pro Person.**

**In dem oben genannten Preis sind folgende Leistungen enthalten:**

- Fahrt im modernen Reisebus des Reisebüros Mayer aus Dilsberg
- Eintrittspreis für das Freilandmuseum
- Führung im Freilandmuseum

Wir hoffen, dass wir mit diesem Tagesausflug Euer Interesse geweckt haben und Ihr Euch zur Teilnahme entschließen könnt.

Da die **Teilnehmerzahl** auf höchstens **50 Personen** begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige und schnellstmögliche Anmeldung. Für die Teilnahme ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung maßgebend.

Wir bitten daher Interessenten, sich schnellstmöglich bei Margit Ridinger telefonisch unter **06272/1307** oder per E-Mail [e.ridinger@gmx.de](mailto:e.ridinger@gmx.de) anzumelden.

**Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Natürlich sind auch die Partner/Kinder herzlich willkommen.**

*Es begrüßt Euch die Vorstandschaft.*

 **Deutsches Rotes Kreuz** **DRK Ortsverein Schönbrunn**  
**VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürger, der DRK Ortsverein Schönbrunn bietet unter der Regie des DRK Kreisverbandes Heidelberg am Samstag, dem 28. Oktober 2017, 08.30 – 16.30 Uhr, einen Erste-Hilfe-Kurs (BG-geeignet) an. Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, so können Sie sich unter dem Link

[http://www.drk-heidelberg.de/drk\\_heidelberg/erste-hilfe-kurse/info-seiten/infos\\_grundausbildung\\_9UE.php](http://www.drk-heidelberg.de/drk_heidelberg/erste-hilfe-kurse/info-seiten/infos_grundausbildung_9UE.php)

informieren und direkt anmelden. Bei Fragen zu diesem Termin können Sie sich auch gerne mit der Bereitschaftsleitung, Sabine Fink, unter E-Mail [blung-drk-schoenbrunn@web.de](mailto:blung-drk-schoenbrunn@web.de) oder unter Telefon 06272-3140 in Verbindung setzen.

**Information zur laufenden Werbeaktion des Deutschen Roten Kreuzes**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den Monaten Juli und August sind im Auftrag des Deutschen

Roten Kreuzes externe Werber in unserer Gemeinde unterwegs. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Werber kein Bargeld in Empfang nehmen dürfen, sondern lediglich Verträge für Fördermitglieder anbieten, deren Beiträge dem Deutschen Roten Kreuz und davon ein geringer Teil der Bereitschaft Schönbrunn zu Gute kommen. Andere Angaben der Werber - auch über Hilfeleistungen - wären nicht korrekt.

*Viele Grüße  
Ihr DRK Ortsverein*

**Wilhelm Günther gewinnt 1. Schönbrunner Freiluft-Schachturnier in Schwanheim**



Spannende Begegnungen und ein packendes Finale erlebten Spieler und Zuschauer beim 1. Schönbrunner Freiluft-Schachturnier, das der CDU Gemeindeverband am 23.07.2017 in Schwanheim ausrichtete. Die 4 angetretenen Spieler stellten ihr Können unter Be-

weis und machten ihren Gegnern das (Schach-)Leben durchaus schwer. Im Finale standen sich Jochen Schmitt, der im Halbfinale Harald Jung geschlagen hatte, und Wilhelm Günther, Sieger des Halbfinals gegen Wolfgang Lischke, gegenüber. Nach zunächst ausgeglichenerem Beginn zeigte sich aber bald die Erfahrung und Übung von Wilhelm Günther, der im letzten Zug der Partie den König seines Gegners mit einem Bauern schachmatt setzte.



Es war ein gelungener Auftakt einer neuen Veranstaltung, den der CDU Gemeindeverband alljährlich fest in das Veranstaltungsprogramm aufnehmen wird.

Das Bild zeigt die Vorsitzende Karin Koch, die den Pokal an Wilhelm Günther überreicht.

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn**

**Ev. Pfarramt Schönbrunn**

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn, Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

**e-Mail:** [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

**Pfarramtsbüro:** Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

**e-Mail:** [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

**GOTTESDIENSTE**

In den Sommerferien finden in unserer Region Kleiner Odenwald wieder zentrale Sommergottesdienste statt:

**Sonntag, 30.07.2017**

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

**Samstag, 05.08.2017**

11.00 Uhr Schwanheim, Taufe von Paul Völker

**Sonntag, 06.08.2017**

9.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

**Samstag, 12.08.2017**

14.00 Uhr Haag, Trauung von Christian und Johanna Heiß

**Sonntag, 13.08.2017**10.30 Uhr Schönbrunn,  
Kerwegottesdienst  
am Rathaus-  
brunnen**Sonntag, 20.08.2017**10.15 Uhr Moosbrunn,  
Gottesdienst mit  
Taufe von  
Noah SeidelNeugierig bleiben auf das,  
was hinter der Abzweigung wartet:Gespannt auf mich selbst  
in der ungewohnten Landschaft.**Sonntag, 27.08.2017**9.00 Uhr Schwanheim,  
GottesdienstGewiss, dass auch dort  
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Wilms

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

**KIRCHENCHOR****Sonntag, 13.08.2017**10.00 Uhr Kerwe Schönbrunn, Gottesdienst am  
Rathausbrunnen**Christliche Versammlung Moosbrunn**

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern  
Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.**

Epheser 2, 19

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (2. Sonntag nach Trinitatis) den 30. Juli 2017 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

**Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-  
Neunkirchen****Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81****Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94****Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

**Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)**

*Pfarrer Löffler ist vom 25. Juli bis 13. August in Urlaub und in Exerziten. In dieser Zeit ist die Anzahl der Gottesdienste reduziert: Die Sonntagsmessen werden von den Steyler Patres zelebriert und die Werktagsmessen entfallen. Bei einem Todesfall wende man sich an Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94). Er wird die Beerdigung halten, das Seelenamt wird nach der Rückkehr des Pfarrers stattfinden.*

**Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)**

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Neunkirchen,**

Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

**E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de****Pfarrsekretärin: Martina Steck****Öffnungszeiten:** Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

**Gottesdienstordnung****Sonntag, 30.07.17**9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)**Freitag, 04.08.17**9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung**Sonntag, 06.08.17**9.00 *Asbach* Messfeier10.30 *Unterschw* Messfeier19.00 *Unterschw* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit**17. Sonntag i. Jahreskreis**

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

**Herz-Jesu-Freitag**

Eucharistische Anbetung

**Fest der Verklärung des Herrn**

Messfeier

Messfeier

Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

**Ministrantendienst während der Ferienzeit**

Für die Ferienzeit haben die Ministranten ihre Abwesenheit mitgeteilt, so dass dies beim Miniplan in Aglasterhausen und Neunkirchen berücksichtigt wurde.

Wir danken den Ministranten für ihren Dienst auch in diesen Wochen und ebenso den Eltern, die ihre Kinder zum Ministrantendienst motivieren und sie beim Gottesdienstbesuch begleiten.

**Neunkirchen: Ausflug der Frauengemeinschaft**

Wir erinnern nochmals an die Bezahlung und somit Anmeldung zum Ausflug in die Rhön bis spätestens **30. Juli 2017**.

**Zeltlager der Seelsorgeeinheit**

In diesem Sommer findet das Zeltlager vom 31.07. bis 11.08.2017 in Westernohe in Rheinland-Pfalz statt. Die 52 angemeldeten Kinder werden betreut, versorgt und bekocht von den Lagerleitern, Gruppenleitern, Hiwis und Köchen.

Diakon Jünger wird am Montag, 7. August, das Zeltlager besuchen und mit den Teilnehmern einen Gottesdienst feiern.

Die Abfahrt ins Lager erfolgt am Montag, 31. Juli:

1. in Asbach um 12.30 Uhr, am Gemeindehaus
2. in Aglasterhausen um 12.45 Uhr, an der Festhalle
3. in Unterschwarzach um 13.00 Uhr, an der Schwarzachhalle

Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Gelingen, schönes Wetter, viel Freude und Gottes Segen!

**Regionale Beratungsgespräche  
des Erzbischöflichen Ordinariates**

Das Offizialat (=kirchliches Ehegericht) bietet an folgenden Tagen regionale Beratungsgespräche für Menschen an, die die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten: am 20. September und 9. November jeweils ab 10.30 Uhr im Kath. Pfarramt Hl. Geist, Merianstr. 2 in Heidelberg; am 13. September und 3. November jeweils ab 9.30 Uhr im Haus der katholischen Kirche, F2 in Mannheim. Zu diesen Gesprächen ist eine Anmeldung unter Tel. 0761/2188-253 erforderlich.

**Tauftermine**

10. September, 29. Oktober, 19. November

**Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:**

Anna Knörzer geb. Zettl, Neunkirchen

Gerd Werner, Neckarkatzenbach

*Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!***Öffnungszeiten der beiden****Katholischen Öffentlichen Büchereien****Aglasterhausen** (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

In den Ferien bleibt die KÖB sonntags geschlossen.

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

**Neunkirchen** (über der Sakristei):

In den Ferien ist die KÖB geschlossen.

**Wissenswertes****Örtliche Termine:**

29.07. Förderverein Allemühl e.V.

Fest rund ums Feuerwehrhaus

ehem. Feuerwehrhaus Allemühl

**Humor:**

Ein Zauberer soll auf einem Kreuzfahrtschiff für Unterhaltung sorgen. Er hat einen Papageien dabei, der ihm jede Nummer verpatzt. Immer plappert er dazwischen: „Karte steckt im Ärmel!“ oder „Karte steckt im Schuh!“ Eines Tages geht das Schiff unter. Zauberer und Papagei retten sich auf ein treibendes Stück Holz. Drei Tage treiben sie auf dem Meer und drei Tage lang sagt der Papagei nichts – kein Wort. Schließlich bricht er sein Schweigen und meint: „Naaa gut, ich gebe auf. Wie hast du das Schiff verschwinden lassen?!“



## Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

**Freitag, 28.07.2017 19.30 Uhr**

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Hesekiel 21-23.

**Sonntag, 30.07.2017 10.00 Uhr**

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Mit Jehovas vereinter Organi- sation dienen** Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem The- ma: „**Liebst du mich mehr als diese?**“ (Johannes 21.15)

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbrin- gen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**Ab September 2017 im Kraft-Werk Schwarzach**

**NEU**

# CrossFit

**SCHWARZACH**

**Samstag, 29. Juli 2017, ab 18 Uhr**

**Die SOMMERPARTY im Kraft-Werk**

**Freut euch auf „CrossFit live“ – in der Kraft-Werk-Box!**  
Der Fitnesstrend aus den USA jetzt bei uns in Schwarzach

Ihr seid herzlich eingeladen zur Kraft-Werk-Night – unserer Sommerparty mit viel Sport, Spaß und Stimmung.

Besonderer Höhepunkt: die Einweihung unserer neuen **Kraft-Werk-Box!** Deutschlands beste CrossFit-Trainer und CrossFit-Athleten werden zu mitreißender Musik verschiedene Workouts vorstellen.

Zwei Food-Trucks haben Leckeres geladen, es gibt kühle Getränke und Cocktails, Infostände zu Training & Ernährung. Und fetzige Musik für eine ausgelassene Open-End-DJ-PARTY.

Seid dabei, bringt eure Familie und Freunde mit, kommt zur Kraft-Werk-Night.

Wir freuen uns auf euch!  
**Euer Kraft-Werk Team**

## Auszug aus dem Wanderprogramm der OWK- Ortsgruppen in der Rhein-Neckar-Region im

### Glossar:

TP = Treffpunkt; E= Einkehr; R= Rucksackverpflegung; S = Schwierigkeitsgrad: 1 = leicht, meist ebene Wege; 2= mittel, sanfte Anstiege; 3= schwer, anspruchsvoll, sportlich, z.T. steile An- und Abstiege; Wanderstöcke erforderlich. Sw=sehenswert; WF= Wanderführung.

**Sonntag, 6. August:**

**1. Siebte Etappe auf dem Jahresweg HW34- Auf den Spuren der Römer: Von Limbach nach Seckach.**

Organisation und Führung: OWK Walldürn

**Seckach.** TP 11.00 Uhr, Bahnhof zum Bustransfer nach Limbach, dort Kirchenführung

Wanderbeginn 11.50 Uhr an der Kirche in Limbach

Limbach – Unter-Scheringen – Heidersbach mit ausgedehnter Rast – Faustenhof – Seckach

Länge: 15,5 km, Gehzeit: vier Stunden. S2; **Schluss-E.**, einige mo- derate An- und Abstiege.

**Anmeldung bis 28. Juli** erforderlich bei Agnes Sans, OWK Wall- dürn, Tel. 06282-82 33;

e-Mail: [agnes.sans@odenwaldklub-wallduern.de](mailto:agnes.sans@odenwaldklub-wallduern.de).

*Anfahrt aus Heidelberg und Eberbach:*

S1 8.55 Uhr nach Seckach, Zustieg in Eberbach 9.41 Uhr; Ankunft in Seckach 10.28 Uhr.

*Rückfahrt aus Seckach in Richtung Heidelberg:*

S1 im Stundentakt: 15.34 Uhr; 16.34 Uhr usw.

### 2. Die Kraichgauer Weinlandschaft

**Heidelberg.** TP 9.00 Uhr, Hauptbahnhof

Mit dem OWK Wiesloch wird die Kraichgauer Weinlandschaft erkun- det.

Länge: 10 km, Gehzeit: 4,5 Stunden. WF: Klaus Knorr, Tel. 06227-60 51 89

### 3. Hüttenfestwanderung mit dem OWK Affolterbach

**Neckarbischofsheim.** TP 8.30 Uhr, Rathaus mit Pkw, in Fahrge- meinschaften zum NP-Parkplatz Olfener Steinbruch. Beginn der Wanderung dort um 10.00 Uhr

Hinterbachtal – Schweinehirtendenkmal – Finkenbach – Rainer- Türk-Hütte

Länge: 8,5 km, Gehzeit: zwei Stunden; S2, E. SW: Quellen und Brunnen, 1000 Jahre alter Grenzeverlauf

Info: Werner Braun, Tel. 06222-77 01 26

### Dienstag, 8. August: Radtour nach Erlenbach

**Bad Rappenau.** TP 14 Uhr, Kurhaus, Schaukasten

Fahrstrecke: Rappenau – Neckarsulm – Erlenbach mit Einkehr– Ne- ckarsulm

Länge: 27 km, Fahrzeit: ca. 2,5 Stunden. Rückfahrt mit der Bahn.

WF: Info: Herbert Schwarz, Tel. 07264-65 29.

### Mittwoch, 9. August: Zum Dampfnudelessen

**Heidelberg.** TP 11.30 Uhr, Hauptbahnhof

Wilhelmsfeld – Steinklingen – Suppenschüssel

Länge: 9 km, Gehzeit: 2,5 Stunden. WF: Norbert und Ingeborg He- rion, Tel. 06221-60 21 15

### Sonntag, 13. August: Sternwanderung des OWK-Bezirks 9/ Neckartal nach Eiterbach

Zusammentreffen der Mitglieder aller Ortsgruppen an der Neckar- schiene zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „zur Krone“ in Eiterbach.

Die Organisation und Gesamtleitung dieser Sternwanderung liegt in den Händen von Jürgen Klötzl, Vorsitzender des OWK Heiligkreuz- steinach. Offizieller Abmarsch ist um 9.30 Uhr vom Waldparkplatz beim Lichtenklingerhof.

**Eberbach.** TP 9.00 Uhr, P Gasthaus „Grüner Baum“ mit Pkw

Heiligkreuzsteinach – Eiterbach. Länge: 15 km, Gehzeit: vier Stun- den. S2.

WF: Ruth Schätzle-Schneider, Tel. 06271-94 49 74; Anmeldung bis **11. August.**

**Heidelberg.** TP 9.10 Uhr, Hauptbahnhof

Unter-Abtsteinach – Heiligkreuzsteinach – Eiterbach. Länge: 10 km, Gehzeit: vier Stunden.

WF: Klaus Knorr, Tel. 06227-60 51 89

**Neckargemünd.** TP 8.00 Uhr, Bahnhof

Heiligkreuzsteinach – Ehem. Ringeshof – Steinachtal – Ruine Wal- deck. Länge: 9 km, Gehzeit: drei Stunden. Anstieg von 250 auf 450 m ü. NN; S2. Info: Peter Welker, Tel. 06223-17 77

**Neckarsteinach.** TP 11.45 Uhr, Steinachtalhalle in Heiligkreuzsteinach Auf ebenen Wegen geht es von Heiligkreuzsteinach nach Eiterbach und zurück. Länge: 6 km, Gehzeit: 2,5 Stunden. WF: Klaus Knorr, Tel. 06227-60 51 89



**SV 1930 Waldwimmersbach e.V.**

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des SV Waldwimmersbach dar- auf hinweisen, dass am **31.07.2017** die **SEPA - Abbuchung** der **Mitgliedsbeiträge** für das Jahr **2017** erfolgt.

Die Gläubigernummer des SV Waldwimmersbach lautet:

DE84ZZZ00001194273 (erscheint auch auf dem Kontoauszug)

TEAM  
**LOBBACH**



## Badischer Pokal:

**SG-SV Lobbach I – TSV Michelfeld 0:4  
(0:2) 23.07.2017**

### Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

- 27.07.2017 19.00Uhr Vorbereitungsturnier  
Teilnahme am Schwarzbach – Cup  
beim TSV Helmstadt
- 30.07.2017 18.00Uhr Rothaus – Kreispokal 2.Runde  
(wenn die Partie gegen den VfB  
Schönau siegreich gestaltet wurde!!)  
SG-SV Lobbach II – Sieger aus  
Heidelberger SC/VfB Leimen I  
(in Lobenfeld)
- 30.07.2017 17.00Uhr Rothaus – Kreispokal 2.Runde  
(wenn die Partie gegen den SV Moosbrunn  
siegreich gestaltet wurde!!)  
Aramäer Leimen – SG-SV Lobbach I
- 02.08.2017 19.00Uhr Vorbereitungsspiel  
SG-SV Lobbach I – FC Eschelbronn  
(in Lobenfeld)
- 05.08.2017 17.00Uhr Vorbereitungsspiel  
SpVgg Baiertal/FC Schatthausen –  
SG-SV Lobbach II

Leider sind in der Vorbereitung immer wieder Änderungen/Verletzungen bzw. Absagen möglich (dies betrifft ebenfalls die möglichen Pokalspiele!!), bitte informieren Sie sich daher aktuell bei Facebook (SG-SV Lobbach) oder bei Fupa.

Der Rundenbeginn in der Kreisliga ist am 13.08.2017, erster Gegner wird der letztjährige Tabellenzweite 1.FC Wiesloch sein. Die Kreisliga C beginnt eine Woche später, hier ist gleich Derbytime mit dem SV Moosbrunn.